06-07/17

Inhalt

Reportage

- 6 Betreuung seelisch Kranker im ländlichen Nepal**

Pflegepraxis

- 12 Geriatrie: Förderung von Menschen mit Demenz im Alten- und Pflegeheim**

Univ.-Prof. Dr. Stefanie Auer, Michael Buchner, Krems & Bad Ischl

- 18 Onkologie: Linderung von therapiebedingten Nebenwirkungen**

Kirsten Große Lackmann, München

- 22 Dermatologie: Tätowierungen im Kontext wissenschaftlicher Betrachtungsweisen**

Oliver Kapferer, Stams

PflegeKolleg

- 29 Wundversorgung optimieren**

Pflegeforschung

- 44 Fokus auf die Gesundheit der Schüler**

Anja Leitenmüller, Linz

Pflegebildung

- 50 Interkulturelles Pflegemanagement; Wissen über Autismus**
51 Wunde, Palliativ, Demenz & Bewegung; Lehrgang zur Pflegeassistenz

Freizeit & Leben

- 52 Salam.Orient 2017; Buch**

- 2 Panorama**
9 Aktuell: Ganzheitliche Lösungen mit messbarem Mehrwert
46 Impressum
55 Produkte
56 Veranstaltungen

Motivation und Expertise

Pflegepersonen, die in ihrem Kompetenzbereich Produkte verschreiben können, die als Teil des interdisziplinären Teams in Primärversorgungszentren Patientenvisten übernehmen, die in jeder Schule den Kindern und Jugendlichen als „School Nurse“ als Ansprechpartner für Akutfälle und als Vertrauensperson in der Gesundheitsvorsorge zur Verfügung stehen – was in Österreich noch eine Vision ist, funktioniert andernorts bereits reibungslos und erfolgreich. Aber: Auch bei uns erscheinen diese Szenarien nicht mehr so weit weg wie noch vor wenigen Jahren. Es tut sich etwas!

Freilich muss die Qualität der Ausbildung sicherstellen, dass die neuen Kompetenzen den Anforderungen optimal entsprechen und laufende Fort- und Weiterbildung den Kenntnisstand immer wieder aktualisieren. Dafür hat die Novelle zum Gesundheits- und Krankenpflegegesetz die fundierte Grundlage gesetzt, die in den kommenden Jahren zügig umgesetzt wird.

Springer Pflege – als Teil des traditionsreichen und internationalen wissenschaftlichen Verlagshauses Springer – hat für die heimischen Pflegepersonen bereits vor mehr als 20 Jahren die Bedeutung der Berufsgruppe und deren zukunftsweisende Rolle im Gesundheitssystem erkannt und mit der Pflegezeitschrift **procare** ein professionell gestaltetes Fach- und Fortbildungsjournal etabliert.

Der nächste Schritt heißt eLearning! Im kommenden Herbst wird das erste Modul dieser Fortbildungsreihe, die *Springer Pflege* in Kooperation mit dem Österreichischen Gesundheits- und Krankenpflegeverband entwickelt hat, zur Verfügung stehen. Das Thema: „Heimaufenthalts-gesetz“. Eine Materie, mit der Krankenpflegepersonen sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich immer wieder konfrontiert ist und die oft heikle Fragen aufwirft. Mit der Absolvierung des interaktiven Kurses lernen die Teilnehmer die aktuellen Grundlagen und gewinnen Sicherheit für Ihren Alltag. Damit steigen auch Motivation und Expertise im Team.

Das nützt allen, meint Ihre

Verena Kienast
 verena.kienast@springer.at